

*Betreff:*  
**Veloroute Wallring, Anschluss Löwenwall**

*Organisationseinheit:*  
Dezernat III  
66 Fachbereich Tiefbau und Verkehr

*Datum:*  
13.04.2026

<i>Beratungsfolge:</i>	<i>Sitzungstermin</i>	<i>Status</i>
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 130 Mitte (Anhörung)	23.04.2026	Ö
Ausschuss für Mobilität, Tiefbau und Auftragsvergaben (Entscheidung)	28.04.2026	Ö

### **Beschluss:**

„Der Führung der Wallringroute über die Museumstraße und Adolfstraße als südöstlichem Lückenschluss der Wallringroute (s. Anlage 1) wird zugestimmt.“

### **Sachverhalt:**

#### Anlass

Im Rahmen der Variantenuntersuchung für den südöstlichen Lückenschluss der Wallringroute (s. DS 23-20323 "Zweite Veloroute in Braunschweig: Wallring") wurde die Anbindung über den Löwenwall bis zur Kurt-Schumacher-Straße geprüft. Die Untersuchung umfasste neben der technischen Machbarkeit insbesondere die Belange des Stadtbildes, der Denkmalpflege sowie des Stadtgrüns. Dabei lag der Fokus darauf, die spezifischen Anforderungen der beteiligten Ressorts in einen konsensfähigen Gesamtentwurf zu überführen, welcher den Belangen des Löwenwalles als Aufenthaltsort, dem Denkmalschutz und dem Baum- und Naturschutz gerecht wird.

#### Ergebnis

Die fachliche Prüfung ergab, dass eine Trassenführung über den Löwenwall unter Berücksichtigung der spezifischen Anforderungen der beteiligten Ressorts grundsätzlich realisierbar wäre. Die Umsetzung dieser Variante erfordert jedoch zur Überwindung des vorhandenen Höhenunterschieds, unter Einhaltung der Planungsvorgaben (insbesondere maximale Längsneigung und erforderliche Verkehrsbreiten), ein planungs- und flächenintensives Ingenieurbauwerk im Bereich der Kurt-Schumacher-Straße.

Nach aktuellen Kostenschätzungen ist für dieses Bauwerk mit einem Investitionsvolumen im siebenstelligen Bereich zu rechnen. Aus Sicht der Verwaltung steht dieser massive bauliche und finanzielle Aufwand in keinem angemessenen Verhältnis zum verkehrlichen Nutzen bei einer isolierten Betrachtung dieses Teilabschnitts.

#### Alternative Routenführung

Die Verwaltung hat daher eine alternative Führung über die Museumstraße und die Adolfstraße gelegt (s. Anlage 1 und auch DS 26-28463-01). Diese Streckenführung ist bereits Teil der strategischen Netzplanung und in weiten Teilen als Veloroute bzw. Fahrradstraße beschlossen. Die Alternativroute erfüllt nach baulicher Fertigstellung bzw. Umsetzung der Fahrradstraßenmarkierungen vollumfänglich die geltenden Qualitätsstandards der Stadt Braunschweig hinsichtlich Fahrbahnbreiten und Verkehrssicherheit. Im Vergleich zur direkten Anbindung über den Löwenwall weist sie nur einen leichten Umweg in der Streckenführung auf.

### Klimawirkungsprüfung

Gemäß DS 24-24424 handelt es sich bei der geplanten Maßnahme um ein klimaschutzrelevantes Thema. Die Checkliste zur Klimawirkungsprüfung ist als Anlage 2 beigefügt.

Leppa

### **Anlage/n:**

- 1 - Anlage 1: Wallringroute mit alternativer Streckenführung (öffentlich)
- 2 - Anlage 2: Check-Liste Klimawirkungsprüfung (öffentlich)



# Veloroute Wallring

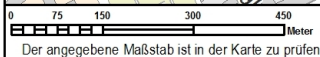
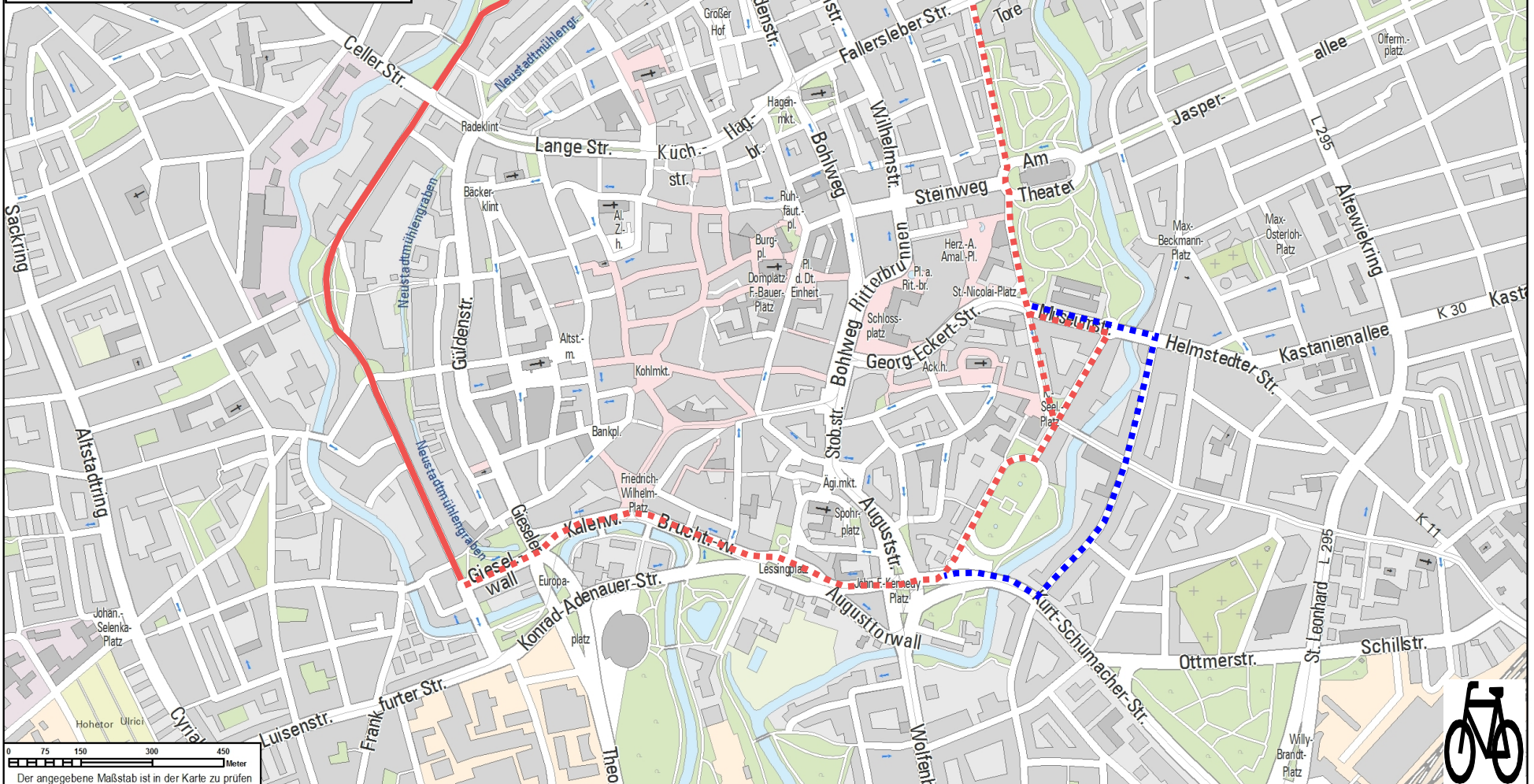
Zielroute, vorhandene  
Fahradstraße



Lückenschluss zu planen  
direkte Zielroute



Alternative  
Streckenführung



## Anhang: Klima-Check

### Auswirkungen auf den Klimaschutz

- ja  nein

### Der Beschluss ist aus folgendem Grund erforderlich

- Ratsbeschluss  
 Kommunale Pflichtaufgabe  
 Sicherheitsaspekte  
 Planung, Bau und Unterhaltung von Verkehrsinfrastruktur als Daseinsvorsorge  
 Schaffung von Barrierefreiheit  
 Sonstiges:

- Der Beschluss leistet grundsätzlich einen Beitrag zur Energie- und Mobilitätswende.** Diese Zielrichtung ist entscheidend. Der mit der Maßnahme verbundene Ressourcen- und Energieverbrauch ist nachrangig.

### Erläuterung / Begründung

### Darstellung vorgesehener Klimaschutz-Maßnahmen

- |   |  |   |
|---|--|---|
| <input type="checkbox"/> Checkliste<br>Baugebiete | <input type="checkbox"/> Checkliste<br>Hochbau | <input checked="" type="checkbox"/> Checkliste<br>Tiefbau und Mobilität |
|---|--|---|

## Checkliste Tiefbau und Mobilität

THG-relevante Bereiche	Optimierungsmaßnahmen im Sinne des Klimaschutzes
Maßnahmen für den Umweltverbund	<input type="checkbox"/> Berücksichtigung Fußverkehr
	<input checked="" type="checkbox"/> Berücksichtigung Radverkehr
	<input type="checkbox"/> Berücksichtigung ÖPNV
	<input type="checkbox"/>
geplante Grünstruktur	<input type="checkbox"/> CO <sub>2</sub> -Bindung durch begleitendes Grün
	<input type="checkbox"/> Reduzierter Energie- und Ressourcenbedarf für Erstellung und Unterhaltung (bspw. durch Freihaltung oder Entsiegelung von Teilflächen etwa für Versickerung)
Einsatz klimafreundlicher Baustoffe	<input type="checkbox"/> Recyclingmaterial
	<input type="checkbox"/> Wiederverwendung von Baustoffen
	<input type="checkbox"/> Naturmaterial
Sonstiges	<input type="checkbox"/>